

waren eben so wohl eine Wendische Nation, als die Lussici oder Lausitzer, wo nicht gar einerley. *Micraëlius* ist gar der Meinung, daß die Lussici eine Pohlische Nation, an die Oder sich gesetzt, nachdem sie die Semnoner, (*Semnonibus pulsus vel subactis*) vertrieben. Ferner so haben die Alten eine Tradition, mit welcher man sich aus Mangel anderer Urkunden, zumahl in solchen Sachen behelffen muß, daß Grimniz ein Städtchen gewesen und ihre Vorfahren solches Grimniza genennt, wie unser Melchniz, Melchniza, von den Flüsschen dabey, geheissen, welches alles Wendische Nahmen sind: was noch mehr die alten Einwohner daselbst haben die Stellen noch zu zeigen gewußt, wo Trauren, wo eine Kirche, wo ein Schloß oder vielmehr Rudera davon gestanden und zusehen gewesen. Beyläuffig berühre noch: vor etliche 40. Jahren hat das Gewässer Särge ausgespielet, von denen Bergen, aus derer Särge Fügung und anderen Umständen man geschlossen, daß es Behältnisse vornehmer Körper müssen gewesen seyn, (welches zwar zum mittlern Zeiten gehöret) da doch izo auch von denen ältesten Leuten sich niemand zu besinnen weiß, daß jemals daselbst ein Kirchhoff oder Schloß und Trauren gewesen; und als ehemals ein Weinberg daselbst angeleget worden, so hat man Ring Trauren entdeckt, woraus auch der ehmalige Umfang des Städtchens abzunehmen gewesen, da izo so weit heraus niemand wohnet und der Ort klein ist. Von denen daselbst gefundenen Urnen und Aschen Krügen werde weiter unten ein mehreres sagen.

§. 5.

Nachdem wir nun unsre alte Landsleute dem Nahmen nach kennen, so müssen wir auch etwas von ihren Aberglauben und Götzen-Dienst anführen. Diejenigen, so denen Wenden alle sonst bekandte Römische, Griechische und Teutsche Götter zuschreiben, thun unrecht. Es ist freylich ein Unterscheid zu machen unter denen Götzen-Bildern, so die alten Teutschen und Sachsen ehemals hier verehret, und unter denen, welche denen Wenden eigenthümlich waren. Wenn es wahr ist, wie es allerdings die Wahrheit ist, was *Micraëlius* in der Pommerschen Chronick saget L. 2. die Wendische Sprache ist ins Land gekommen, daß die Teutsche niemahls daraus gehoben ist, so kan man dieses auch von den Götzen-Dienst unsrer Vorfahren sagen: die Abgötteren der Wenden ist ins Land komen, so daß der alten Teutschen ihre niemahls daraus völlig gehoben ist. Von